

## Beiträge zur Geschichte der Stadt Vianden

während des dreissigjährigen Krieges.

D<sup>r</sup> N. VAN WERVEKE.

(Schluss).

16<sup>o</sup> 1639, März 29. *Luxemburg.* — *Befehl Becks an den Richter zu Vianden, die dort einquartierten Soldaten unweigerlich mit aller Notdurst zu versehen.*

Ehrnvester, vorachtbahrer. Sonders geliebter herr Richter. Mich befremdet nicht wenig zu vernehmen, dasz dieselbe vor allen andern die verordnete gebürnus für die ihnen einlogierte soldatesca ferner zu raichen sich difficultirn wollen; crinnere derowegen dieselbe hiemit, dasz sie zu beybringung angeregten underhalts noch ferner continuiren, und den soldaten die gebürnus, vermög ertheilten reglements, bis und weitere verordnung abführen und ainlifern lassen. Solches erfordert Ihrer Majestät dinst, und ich verbleibe im übrigen

des herrn dinstwilliger J. Beck.

Lutzeburg, den 29. martii 1639.

*Adresse:* Dem ehrnvesten, vorachtbahren herrn N. N., richter der statt Vianden, meinen sonders geliebten herrn und freund etc. Vianden.

17<sup>o</sup> 1639, Mai 20. *Luxemburg.* — *Befehl Becks an die Stadt Vianden, ein Fähntein des neuen Regiments Cobreville aufzunehmen, dem Vianden als Musterplatz angewiesen worden.*

Ehrnveste, vorachtbahre, weise. Sonders geliebte herrn und freunde. Nachdeme ihrer hochfürstliche durchlaucht cardinal-infante gnedigst beliebt, dem wolledlen gestrengen herrn Peter-Ernest von Cobreville, zu werbung und aufbringung eines regiments zu fus von zehen compagnien, jede zu 300 mann, patent zuertheilen, dabenebens under andern hier zu nothwendigen quartieren auch die statt Vianden zu assigniren, als thue ich die herrn hiemit crinnern, sie wollen denjehenigen hauptman, so ihnen egedachter herr von Cobreville insinuiren und zuschicken würdet, sambt derjehenigen mannschaft, wie solche nach und nach ankommen und solches innerhalb viertzig tag zeit, von dato disses, daselbsten aufnehmen und in die statt logirn, dieselbe aber anderst nicht als nur allein mit blosem losament versehen; und würd er herr von Cobreville die übrige notturfft für dieselbe beyzubringen und zuverschaffen wissen. Deme die herrn ihrer hochfürstlichen durchlaucht genedigsten befehl gemäsz nachzukommen, und ich ihnen solches anzudeuten nicht underlassen wollen, göttlichen gnaden uns hiebey sambtlich empfehlend.

Datum Lützenburg, den 20. may A<sup>o</sup> 1639.

Der herrn freundlich dienstwilliger J. Beck.

*Adresse:* Dehen ehrnvesten, vorachtbahren hern N. N., richter und schefen der statt Vianden, meinen sonders lieben hern und freunden. Vianden.

18<sup>o</sup> 1639, Juni 10. *Diedenhofen.* — *Befehl Becks an die Stadt Vianden, von den in der Schlacht bei Diedenhofen gefangenen Franzosen 300 aufzunehmen.*

Ehrnveste, vorachtbahre, wolweise. Sonders gunstig geliebte herren